

## Lückentext zum Klavier (schwer)

Das Klavier wurde \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ erfunden.

Der Erfinder dieses Instrumentes heißt \_\_\_\_\_.

Auf dem Klavier kann man \_\_\_\_\_ (= leise) und \_\_\_\_\_ (= laut) spielen.

Deshalb nennt man es auch \_\_\_\_\_.

Wird eine Taste niedergedrückt, so schlägt ein \_\_\_\_\_ im

Inneren gegen eine \_\_\_\_\_ und ein Ton erklingt.

Es gibt \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Tasten.

Das Klavier hat \_\_\_\_\_ Tasten, \_\_\_\_\_ weiße und \_\_\_\_\_ schwarze.

Die schwarzen Tasten sind in Gruppen sortiert, in \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Die hohen Töne liegen auf der \_\_\_\_\_ Seite der Tastatur,

die \_\_\_\_\_ Töne auf der \_\_\_\_\_.

Ein Vorläufer des Klaviers war das \_\_\_\_\_.

Beim Klavier laufen die Saiten \_\_\_\_\_, beim Flügel \_\_\_\_\_.

Es gab zwei Arten von Mechaniken. Die \_\_\_\_\_ Mechanik hatte einen direkteren

Anschlag und klang kräftiger, die \_\_\_\_\_ Mechanik war indirekter und klang leichter.

Durchgesetzt hat sich heute die \_\_\_\_\_ Mechanik.

forte	Dreier	schwarze	Bartholomeo Cristofori	waagrecht	linken
36	senkrecht	piano	Filzhämmerchen	rechten	52 Saite
	1709	Italien	Wiener	86	Fünfer Akkordeon
	tiefen	englische	Zweier	Cembalo	88
				88	Frankreich
					Pianoforte
					weiße